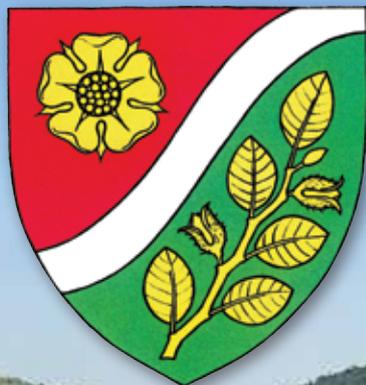


Amtliche Mitteilung



GEMEINDE *Zeitung* WIENERWALD SOMMER 2023

ZUGESTELLT DURCH POST.AT

ÖKO VS Landschaftspflege



Seite 15

Frauengesundheit



Seite 23

Florianifest



Seite 25



**RAIFFEISEN BABY BOX
GEFÜLLT MIT GESCHENKEN
UND GUTSCHEINEN**

Wir, die Bank in deinem Ort, beraten deine Eltern gerne, wie sie für dich am besten vorsorgen können. Kommt in unsere Bankstelle und holt euch eure Baby Box mit nützlichen Geschenken sowie Gutscheinen regionaler Unternehmen anlässlich deiner Geburt. Zusätzlich gibt es einen Gutschein im Wert von EUR 30,- für ein Sumsi-Konto, einen Bausparvertrag und ein weiteres Vorsorgeprodukt.

Wir freuen uns auf deinen Besuch und wünschen nochmals alles Gute!

www.rrb-moedling.at  www.facebook.com/rbmoedling  www.instagram.com/raiffeisenregionalbankmoedling

Raiffeisen Regionalbank Mödling
Meine Bank in Sulz 

MOSER THOMAS
**HEIZUNGS- & SANITÄR-
INSTALLATIONEN**



BIRNBAUERWEG 83 **0676/96 66 056**
2392 GRUB **HSI.MOSER@AON.AT**
WWW.INSTALLATEUR-MOSER.AT

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen! Sehr geehrte Gemeindebürger!

Nun ist es endlich soweit: Mit der Eröffnung unseres Nahversorgers Ende Mai haben wir wieder ein eigenes Lebensmittelgeschäft im Herzen unserer Gemeinde!

In der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung werden einige Eindrücke der Eröffnung zu finden sein. Dieses wichtige Ereignis ist ein guter Zeitpunkt, um das Projekt noch einmal von Beginn an Revue passieren zu lassen. Schon lange bevor das Kaufhaus Sereda mit September 2021 schloss, machte ich mich als Bürgermeister auf die Suche nach einem geeigneten Grundstück in der Gemeinde, das sowohl zentral liegt als auch verkehrstechnisch gut erreichbar ist.

Intensiviert wurde die Suche nachdem klar wurde, dass das Geschäftslokal des Kaufhaus Sereda nicht zum Weiterbetrieb zur Verfügung stand.

Es gab viele Gespräche mit Grundstückseigentümern, die ein geeignetes Grundstück besitzen, doch die Bereitschaft zum Verkauf war nur von einigen wenigen gegeben.

Gleichzeitig machten wir uns auf die Suche nach einem Kooperationspartner, der sich vorstellen konnte in unserer Gemeinde einen Nahversorger zu betreiben, nachdem die großen Lebensmittelketten kein Interesse an einem Markt in der Gemeinde Wienerwald hatten. Schließlich traten wir an die Firma Kastner heran, die sofort mit der Gemeinde Verhandlungen aufnahm und großes Interesse an diesem Projekt zeigte.

Die Firma Kastner, zu der Nah & Frisch gehört, ist auf die Versorgung im ländlichen Raum spezialisiert. Als klar war, dass wir den Bau des Nahversorgers mit der Kastner Gruppe umsetzen werden, erfolgte in einem nächsten Schritt eine Standortanalyse durch die Firma Kastner. Diese firmenintern durchgeführte Erhebung ergab als Wunschort für den Nahversorger die Ortschaft Sulz. Begründet wurde die Entscheidung mit der vorhandenen Infrastruktur in Sulz, wie der Ärztin mit Hausapotheke, dem Gemeindeamt, dem Postpartner und der Bankfiliale. Schließlich konnten zwei in Frage kommende Grundstücke gefunden werden.



Eines war das Eckgrundstück Hauptstraße/Railtstraße und das zweite lag unterhalb vom Josefsmarterl auf der Hauptstraße bei der Christbaumkultur in Sulz. Nach einer Machbarkeitsstudie in Bezug auf Zu- und Abfahrt, sowie Eignung des Grundstücks fiel die Entscheidung auf jenes bei der Christbaumkultur. Frau Architektin Neudecker-Rib wurde umgehend mit der Planung beauftragt.

Nach Vorgesprächen mit der Raumordnungsabteilung des Landes gab es für das Vorhaben grünes Licht. Zuerst verfolgte die Gemeinde die Idee mit einem Bauträger das Projekt Nahversorger zu realisieren. Doch aufgrund der langen Bauzeit und der Erneuerung des Gefahrenzonenplanes durch das Land Niederösterreich, der die Baumöglichkeiten am Grundstück stark einschränkte, entschieden wir uns dazu, den Nahversorger als Gemeinde selbst zu bauen, um kurz nach dem Schließen vom Kaufhaus Sereda ein Lebensmittelgeschäft für die Bevölkerung anbieten zu können. Nach den ersten Planungen und den vorbereitenden Maßnahmen für die Sonderwidmung, sowie dem Kaufvertrag kam plötzlich die Pandemie. Jeder von uns weiß, wie sich alle Projekte aufgrund der Lockdowns und der Behörden im Home-Office enorm verzögert hatten. Der Baubescheid durch die Bezirkshauptmannschaft Mödling erging also erst im Herbst 2022, und das, obwohl alle Unterlagen vollständig vorlagen.



Obendrein hatten die Baufirmen pandemiebedingt viele Projekte nachzuarbeiten, steigende Baupreise, die Knappheit von Baustoffen und Lieferverzögerungen waren an der Tagesordnung, sodass es gar nicht einfach war, Firmen mit freien Kapazitäten zu finden. Schließlich konnte im Herbst 2022 mit dem Bau begonnen werden.

Jetzt wo der Bau fertig ist, können wir mit Stolz sagen, unser Nah & Frisch ist ein modernes Gebäude, das sich wunderbar in die Landschaft einfügt.

Ich habe mich von Anfang an für den Neubau stark gemacht und die Umsetzung mit voller Kraft vorangetrieben. So war ich jeden Tag zumindest einmal auf der Baustelle, um den Bau zu koordinieren und zu überprüfen. Dadurch konnten viele Fehler verhindert werden.

Unsere Gemeinde braucht einen gut erreichbaren Nahversorger in zentraler Lage. Das schont die Umwelt und belebt den Ortskern. Es entsteht ein neuer Treffpunkt, der das Zusammenkommen fördert und so eine wichtige soziale Funktion übernimmt!

Uns war auch stets wichtig, den Postpartner in der Gemeinde zu erhalten. Ganz im Sinne der Bürgerinnen und Bürger trafen wir umgehend die Entscheidung den Postpartner an einem zentralen Standort anzusiedeln, und so übernahm die Gemeinde die Postpartnerschaft. Nun übersiedelt der Postpartner zum neuen Nahversorger.

Mit dem Lebensmittelgeschäft, einem Café, Postpartner, einer Tabak-Trafik und auch einem 24 Stunden Automaten ist das Nah & Frisch Kaufhaus für uns alle eine wichtige Einrichtung! Ich freue mich, dass Herr Kühmayer, unser Nah & Frisch Kaufmann, viele regionale Produkte ins Sortiment aufgenommen hat.

Ein herzliches Dankeschön an die Feuerwehrkameraden der Freiwilligen Feuerwehr Sulz, die in alter Tradition den Maibaum händisch für die Gemeinde Wienerwald aufstellten und in gewohnt professioneller Weise die Bewirtung der vielen, vielen Zuschauer übernahmen! Gleich eine Woche darauf fand die Florianifeier, ebenfalls von der Feuerwehr Sulz ausgerichtet, statt. Dabei wurden die jüngsten aktiven Feuerwehrmitglieder und die Feuerwehrjugend angelobt.

Es war mir eine besondere Ehre, die verdienten Kameraden der Feuerwehren Dornbach, Grub, Sittendorf und Sulz auszuzeichnen. Danke an alle Feuerwehrkameraden für ihren ehrenamtlichen Dienst an der Allgemeinheit!

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen Sommer und allen Schulkindern schöne Ferien!

Ihr Bürgermeister
Michael Krischke



Waldbrandverordnung 2023

Die Bezirkshauptmannschaft Mödling hat am 29.03.2023 aufgrund des § 41 des Forstgesetzes 1975, BGBl. I Nr. 56/2016, Maßnahmen zum Zwecke der Vorbeugung gegen Waldbrände verordnet:

Waldbrandverordnung im Verwaltungsbezirk Mödling, mit welcher forstpolizeiliche Maßnahmen zur Verhinderung von Waldbränden im Verwaltungsbezirk Mödling erlassen werden.

Präambel

Der Wald mit seinen Wirkungen auf den Lebensraum für Menschen, Tiere und Pflanzen ist eine wesentliche Grundlage für die ökologische, ökonomische und soziale Entwicklung Österreichs. Seine nachhaltige Bewirtschaftung, Pflege und sein Schutz sind Grundlage zur Sicherung seiner multifunktionellen Wirkungen hinsichtlich Nutzung, Schutz, Wohlfahrt und Erholung.

VERORDNUNG

Die Bezirkshauptmannschaft Mödling ordnet, auf Grund der vorherrschenden Witterungsverhältnisse und der damit einhergehenden Trockenheit sowie der damit verbundenen erhöhten Gefahr von Waldbränden, gemäß § 41 des Forstgesetzes 1975, BGBl. I Nr. 56/2016, zum Zwecke der Vorbeugung gegen Waldbrände an:

Im gesamten Verwaltungsbezirk Mödling sind im Wald und in dessen Gefährdungsbereich (Waldnähe)

- jegliches Feuerentzünden und/oder das Unterhalten von Feuer,

- das Rauchen sowie

- das Wegwerfen von brennenden oder glimmenden Gegenständen wie z.B. Zündhölzer, Zigaretten und sonstigen Rauchwaren, aber auch Glasflaschen und Glasscherben (Brennglaswirkung) und

- die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen

verboten.

VBl. BH MD Nr. 2/2023

Ausgegeben am 29.03.2023 2 von 2 www.ris.bka.gv.at Dieses Verbot tritt nach Kundmachung mit sofortiger **Wirksamkeit bis 31.10.2023** in Kraft. Übertretungen dieser Verordnung werden als Verwaltungsübertretungen gemäß § 174 Abs. 1 lit. a Z. 17 des Forstgesetzes 1975, BGBl. I Nr. 87/2005, mit einer Geldstrafe bis zu Euro 7.270,- oder mit einer Freiheitsstrafe bis zu vier Wochen bestraft.

Der Bezirkshauptmann Dr. Philipp Enzinger



Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Der Sommer zieht ins Land, und die warme Jahreszeit lädt zu vielen Aktivitäten in unserer schönen Gemeinde ein. Mit den höheren Temperaturen steigt unser aller Wasserbedarf, und wir können uns glücklich schätzen, Mitglied des WLV Wasserleitungsverbandes der Triestingtal- und Südbahngemeinden zu sein: **Der WLV garantiert sichere Wasserversorgung bester Qualität**, sorgt für eine regelmäßige Wartung, Instandhaltung sowie Ausbau der Infrastruktur, und er garantiert eine zuverlässige Versorgung auch in Zeiten zunehmender Trockenheit. Der Bau des neuen Hochbehälters ist in Kürze abgeschlossen, Infos dazu finden sie auf S. 13.

Ich freue mich, dass unser Nahversorger Nah & Frisch die Pforten öffnet und unsere Gemeinde nun ein Lebensmittelgeschäft in zentraler Lage hat, wo nun auch der Postpartner und eine Trafik angesiedelt sind. In dieser Einkaufsoase gibt es auch ein kleines Café sowie einen Friseursalon anbei. Aufgrund der Herausforderungen durch Pandemie und Krieg in der Ukraine kam es einerseits zu Lieferengpässen wichtiger Güter und andererseits zu Verteuerung der Energiepreise. Umso erfreulicher, dass unser Nahversorger nun öffnen kann, und so in unserer Gemeinde die Versorgungssicherheit gestärkt wird.

Ich bedanke mich bei unserem Herrn Bürgermeister und allen ausführenden Firmen für die erfolgreiche Umsetzung dieses wichtigen Projektes und wünsche dem Team um Kaufmann Manfred Kühmayer viel Erfolg!

Beim Bau des Nahversorgers wurde auch eine PV-Anlage am Dach errichtet, das war mir von Anfang an wichtig. Auch eine E-Tankstelle wird in Kürze verfügbar sein. Siehe dazu Infos auf Seite 10.

Hinweis: es gibt 2 Haltepunkte in der Nähe des neuen Nahversorgers, die vom Postbus Shuttle angefahren werden: Nummer 2714 – Sulz Schöffelstraße (Haltepunkt des Öffentlichen Verkehrs, ÖV) und Nummer 2727 – Sulz Josefsweg Nahversorger (Kein ÖV Haltepunkt). Letzterer konnte nun mit einer fixen Tafel versehen werden. Weitere provisorische Schilder werden nun Stück für Stück durch solide Metall-Tafeln ersetzt.



Mancherorts kann dies etwas mehr Zeit in Anspruch nehmen, da mitunter erst ein stabiler Rohrpfosten zur Befestigung im Erdreich verankert werden muss. Alle Haltepunkte der **MOBILREGION MÖDLING** sind auf Google Maps gelistet unter folgendem Link abrufbar: <https://bit.ly/mobilregionmoedling-haltepunkte>. Auf S.13 gibt es weitere Informationen zum Postbus Shuttle Service.



Unsere Gemeinde Wienerwald wird nun „Natur im Garten“-Gemeinde! Aus diesem Grund laden die Gemeindeführung und der Kulturverein als Träger der Dorferneuerung Sulz - mit Unterstützung von Petra Hirner, Regionalberaterin „Natur im Garten“, und Clemens Schnabel, Regionalberater „NÖ. Regional“ - zu einem Vortrag mit Tipps

zur naturnahen Gestaltung des eigenen Gartens und anschließendem gemeinsamem Dorfgespräch am 20. Juni um 19:00 Uhr in den Gemeindefestsaal ein (siehe auch Seite 26).

Erste Ideen für die künftige Gestaltung unserer Gemeinde entlang des Mödlingbachs in Sulz können eingebracht werden. Wir alle haben Einfluss darauf, wie wir in unserem Heimatort miteinander leben. Es bietet sich nun die große Chance, die Zukunft konstruktiv mitzugestalten.

Ich wünsche einen schönen, erholsamen Sommer, Ihr VBgm. **Karl Breitseher**



Wie geht es nun bei der Kinderbetreuungs- offensive in unserer Gemeinde weiter?

Nach Abschluss der behördlichen Prüfung des Bedarfs und der möglichen Standorte durch das Land Niederösterreich, kann die Gemeinde nun in die Detailplanung gehen.

Als mögliche Standorte kamen, der Kindergarten in Grub und das Areal beim alten Gemeindeamt in Sulz in Frage. Der Sachverständige des Landes sprach sich eindeutig für den Bau beim alten Gemeindeamt aus, weil auch hier im Bedarfsfall eine Erweiterung noch möglich wäre, was in Grub ausgeschlossen ist.

Es wird seitens des Landes der Bedarf für eine altersübergreifende Tagesbetreuungseinrichtung und für zwei Kleinkindgruppen festgestellt. Dieser Befund deckt sich mit den Vorüberhebungen durch die Gemeinde.

Ebenfalls wurde eine mögliche Kooperation mit Nachbargemeinden geprüft, diese wurde aber aufgrund der hohen jährlichen Geburtenzahl als für nicht sinnvoll erachtet. Bei freien Betreuungsplätzen in der Gemeinde

Wienerwald werden wir an die Gemeinden Gaaden herantreten, die selbst keine Kleinkindbetreuung errichten wird.

Die nun erfolgte Planung wird dann in Absprache mit der Landeshochbauabteilung, die die Einhaltung aller gesetzlichen Bestimmungen überwacht, in die Tat umgesetzt.

In den nächsten Wochen werden die detaillierten Pläne fertiggestellt sein, sodass nach Freigabe durch das Land Niederösterreich und die Beschlussfassung in den Gemeindegremien mit der Ausschreibung und anschließend mit dem Bau begonnen werden kann.

Über die weitere Entwicklung des Projekts werde ich Sie am Laufenden halten.

Ich wünsche Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer und den Kindern schöne Ferien!

Herzlichst Ihre GfGR **Karin Höb**



FEUERWEHRFEST SULZ 02. – 04. Juni 2023 beim Feuerwehrhaus Sulz



Aktuelles zum Ortsbild und zur Infrastruktur



und weiteren Einbauten geplant und infolge wasserrechtlich verhandelt werden.

Die Arbeiten werden im kommenden Sommer bis Herbst durchgeführt werden.

Sollte Jemand während dieser Zeit Aushubmaterial für Anschüttungen benötigen, dann bitte bei der Gemeinde oder bei GfGR Rattenschlager melden.

Der Abwasserkanal ist kein Müllschlucker!

Bitte keine Küchenfette und Textilien insbesondere Feuchttücher über den Abfluss (WC) in den Fäkalkanal entsorgen. Speziell in Dornbach kommt es immer wieder zu Störungen an der Pumpanlage.

Ich wünsche allen Gemeindegürgern einen erholsamen Sommer, und genießen Sie unsere schöne Landschaft.

GfGR **Robert Rattenschlager**



Hinweistafel mit Objektbezeichnung

Aufgrund einer Anregung einer aufmerksamen Gemeindegürgern, wurden sowohl bei der Zufahrt von der Postgasse als auch von der Zufahrt von der Hauptstraße in die Lange Seite eine Tafel mit den Objektbezeichnungen angebracht. Da die Gemeindestraße der Langen Seite im Ortsgebiet von Sulz unterbrochen ist, kam es speziell durch Botendienste bzw Paketzustellern immer wieder zu Fehlfahrten. Danke für den Hinweis.

Blumenschmuck in öffentlichen Rabatten

Stellvertretend für all Jene, welche Rabatte und Blumenbeete auf öffentlichen Grund bepflanzen und pflegen, ein herzliches Dankeschön an die Familie Trummer aus Dornbach, welche dies schon seit Jahrzehnten macht.

Neue Aufschließungsstraße in Grub

Aufgrund einer Baulandfreigabe im Ortszentrum von Grub, wird derzeit eine Aufschließungsstraße mit Kanal



FEUERBRAND-KRANKHEIT IST MELDEPFLICHTIG"

Feuerbrand ist eine der gefährlichsten Pflanzenkrankheiten, die vor ca. 200 Jahren erstmals in Amerika nachgewiesen wurde. 1993 war das erste Auftreten in Österreich (Vorarlberg), seither wanderte diese Krankheit kontinuierlich Richtung Osten und ist 2000 erstmals in Niederösterreich aufgetreten.

Diese Krankheit, die durch das hochinfektöse und schwer zu bekämpfende Bakterium „Erwinia amylovora“ verursacht wird, stellt eine ernstzunehmende Bedrohung für das xaStreuobstwiesen, in Hausgärten, aber auch für Zierpflanzen auf öffentlichen Grünanlagen und in Baumschulen dar.

Für die Gesundheit des Menschen besteht aber keine Gefahr !!!

Der Feuerbrand ist **meldepflichtig !!!** Jeder Grundbesitzer oder Pächter ist gemäß NÖ Pflanzengesundheitsverordnung verpflichtet, **jeden Feuerbrandverdacht beim zuständigen Gemeindeamt zu melden !!!**

Vom Feuerbrandbeauftragten der Gemeinde – für Gem. Wienerwald VBgm. UGR Karl Breitenseher - wird in der Folge der Feuerbrandverdacht abgeklärt, und vom Feuerbrandsachverständigen werden bei einem bestätigten Auftreten Maßnahmen zur Bekämpfung festgelegt, welche von einem Rodetrup oder nach Einschulung durch den Feuerbrandsachverständigen auch durch den Pflanzenbesitzer durchgeführt werden können. Die Abklärung des Feuerbrandverdachtetes ist kostenlos. Voraussichtlich werden 50 % der Rodekosten bei Beauftragung des Maschinenringes vom Land NÖ übernommen. Die Infektion erfolgt meist während der Blüte, wobei aber erst ca. 3 Wochen später Symptome sichtbar werden. Die ersten Anzeichen sind welke Blüten, Triebe und Früchte, wobei sich die Spitzen der jungen Triebe hakenförmig verkrümmen und die Blätter sich in der Folge – je nach Pflanzengattung – braun bis schwarz färben. Von diesen Infektionsstellen kann sich die Krankheit auf benachbarte Triebe, stärkere Äste und den Stamm ausbreiten. Die Erkrankung verläuft bei warmer und feuchter Witterung sehr schnell und mit großer Intensität.

Die Pflanzen sehen dann wie verbrannt oder verdorrt aus. Die abgestorbenen, eingetrockneten Blätter und Früchte bleiben an den Bäumen hängen.

Im Frühjahr und Sommer kann man mitunter feuchte, zunächst farblose, später gelbbraun gefärbte, klebrige Tröpfchen an den befallenen Trieben und Früchten sehen. Dieser Bakterien-schleim wird besonders unter feucht-warmen Bedingungen reichlich produziert.

Die Übertragung des Erregers erfolgt während der Vegetationsperiode durch Insekten, Wind und Regen, über größere Distanzen auch durch Zugvögel und den Pflanzenverkehr. Auch mit nicht desinfizierten Schnittwerkzeugen oder durch den Menschen (Kleidung, Kontakt...) selbst kann dieses Bakterium verbreitet werden. **Keine kranken Pflanzen berühren, es besteht akute Verschleppungsgefahr! Birnen- und Apfelbäume, aber auch Quitte, Mispel und Eberesche** werden von dieser Krankheit befallen, von den Zier- und Wildpflanzen werden vor allem **Zwergmispel (Cotoneaster), Weiß- und Rotdorn, Feuerdorn, Felsenbirne, Apfelbeere und Photinia** befallen.

Sehr wichtig sind das rechtzeitige Erkennen und **sofortige Melden des Feuerbrandverdachtetes bei der Gemeinde**, da nur durch rechtzeitige Rode- und Schnittmaßnahmen einer massiven Befallsausbreitung vorgebeugt werden kann.

DI Christian Kornherr,
Amtlicher Pflanzenschutzdienst NÖ





ENERGIE UND UMWELT



PV ANLAGE UND NEUE E-TANKSTELLE BEI UNSEREM NAHVORSORGER IN SULZ

Dass die **Gemeinde Eigentümerin des neu errichteten Gebäudes** ist, hat viele Vorteile, von denen wir alle profitieren. Einerseits ist gewährleistet, dass die Nutzung langfristig ausgerichtet ist und somit ein Leerstand im Ortszentrum verhindert wird. Andererseits kann die Gemeinde selbst festlegen, welche Vorrichtungen getroffen werden und welche Strukturen im Sinne einer Nachhaltigkeit eingebracht werden.

Auf dem Dach des neuen Nah & Frisch wurde eine 30 kWp PV-Anlage errichtet, und somit ist die ganze Dachfläche optimal ausgenutzt, um sauberen, klimafreundlichen Strom zu produzieren! Wenn wir davon ausgehen, dass 1 kWp im Jahr durchschnittlich 10.000 kWh erzeugen, kommen wir auf dem Dach des Nahversorgers auf 30.000 kWh. Und: mit jeder Kilowattstunde, die durch eine PV-Anlage produziert wurde,

sparen wir 0,38 kg CO₂ ein. Folglich spart unsere neue Anlage pro Jahr etwa 11,4 Tonnen CO₂ ein. Zum Vergleich: Nachdem eine Buche pro Jahr ca. 12,5 kg CO₂ binden kann, müssten pro Jahr mindestens 912 Bäume gepflanzt werden, um den gleichen Effekt zu erzielen, wobei die Bäume erst in zunehmendem Alter mehr CO₂ binden können.

Auf dem Parkplatz vor dem Nah & Frisch Kaufhaus wird eine E-Ladesäule aufgestellt, die 2 Steckplätze mit einer Leistung 2 x 11 kW bieten wird. E-Bikes können beim Eingangsbereich des Geschäftes aufgeladen werden.

Von 6 verschiedenen Angeboten hat die Ladesäule der Firma EVN überzeugt. Diese kann sowohl mit der EVN-Ladekarte als auch mit der App genutzt werden. Mit der EVN Strom-Tankkarte können Sie österreichweit zu den EVN Ladetarifen an über 12.000 Ladepunkten der EVN und deren Partnern laden – und das ohne Roamingzuschläge. Alle Ladestationen



dazu finden Sie in der EVN App „Autoladen 2.0“. Damit sie die nächste Ladestation sofort finden, bietet die EVN App „Autoladen 2.0“ nicht nur einen schnellen Überblick über das laufend wachsende Angebot, sondern liefert auch viele weitere Informationen wie die nächste freie Ladestation, umfangreiche Suchoptionen nach Adresse, Leistung oder Steckertyp.

Die EVN Strom-Tankkarte können Sie bereits jetzt online unter www.evn.at/emobil beantragen oder in einem der EVN Service Center abholen. Nach Freischaltung der Karte können Sie sofort mit dem Laden loslegen. Die Verrechnung der Ladungen erfolgt pro angefangener Minute, die Rechnungen dafür werden quartalsweise erstellt.

ENERGIEGEMEINSCHAFT WIENERWALD

Nachdem unser neuer Nahversorger in einem Gemeinde eigenen Gebäude untergebracht ist, haben wir nun ein weiteres Gebäude, das in der neuen **Energiegemeinschaft Wienerwald** einen wichtigen Platz einnehmen wird. In der Gemeinderatssitzung am 22. März d.J. wurde der Antrag auf **Gründung eines Vereins als Träger und Rechtsperson der Energiegemeinschaft Wienerwald** mehrheitlich angenommen. (Von 16 Stimmberechtigten waren 15 dafür, es gab 1 Enthaltung). Weiters wurde der Antrag mehrheitlich angenommen, für die Begleitung der Prozesse und für die Umsetzung die **Fa. EZN GmbH** zu beauftragen, die bereits erfolgreich viele unserer Nachbargemeinden unterstützt. Von 16 Stimmberechtigten waren auch hier 15 dafür. Aktuell werden Bestand und Leistungen der Gemeinde eigenen Gebäude zusammengestellt und die Gründung des Vereins in die Wege geleitet. Diesen Anträgen gingen Empfehlungen des Finanzausschusses voraus, der Mitglieder aller Fraktionen des Gemeinderats aufweist. Den Empfehlungen gingen zeitintensive Unterredungen, Gespräche, Austausch mit anderen Gemeinden, Firmenpräsentationen und interne Diskussionen voraus.

Letztlich konnten eindeutige, wertvolle Erkenntnisse und Ergebnisse erzielt werden.

Vielen Dank an dieser Stelle unserem Finanzausschuss-Vorsitzenden Ing. Markus Rasch, der stets lösungsorientiert, konstruktiv und ausgewogen diese wichtigen Prozesse begleitet hat.

Die Umsetzung der Energiegemeinschaft Wienerwald erfolgt in mehreren Schritten. Nach der Gründung des Vereins werden in einer Pilotphase die Gemeindegebäude zuerst hineingenommen. Nach einer ersten Anlaufphase wird es dann für interessierte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit geben eine Voranmeldung und Interessensbekundung zu tätigen. In einem weiteren Schritt wird in unserer Gemeinde ein Info-Abend abgehalten, wo die Fa. EZN über den aktuellen Stand berichtet und wo offene Fragen beantwortet werden.

Wir halten Sie über aktuelle Entwicklung der Energiegemeinschaft Wienerwald auf dem Laufenden.

Fragen und Anliegen können Sie gerne an VBgm. Karl Breitenseher (vbgm@gemeinde-wienerwald.at) richten.





Information zur Abfallsammlung bei einem Blackout



GEMEINDEVERBAND FÜR ABGABENEHEBUNG
UND UMWELTSCHUTZ IM BEZIRK
MÖDLING

Stand 24.11.2022

Abfallsammlung zu Hause:

- Im Blackoutfall werden prioritär die Rest- und Biomüllsammlung so lange wie möglich aufrecht erhalten, da hier hygienische Aspekte maßgeblich sind.
- Die Treibstoffreserven der Sammelpartner reichen für ca. 3 Tage.
- Bitte halten Sie sich deshalb weiterhin an die die getrennte Sammlung Ihrer Abfälle, damit der Restmüllanfall gering bleibt.
- Sollten Ihre Behälter voll werden und eine Abholung nicht mehr möglich sein, so sammeln Sie bitte die Abfälle in Säcken weiter. Bitte lagern Sie diese Säcke in Bereichen zu Hause. Öffentliche Plätze werden nach dem Ausschöpfen der Treibstoffreserven nicht mehr angefahren werden können.
- Tiefkühltruhen/Kühlschränke: Verbrauchen Sie verderbliche Produkte rasch auf. Laden Sie Nachbarn ein, damit Sie möglichst nichts wegwerfen müssen. Sollten dennoch Abfälle anfallen gilt:
 - o Fleisch in Verpackung NICHT AUSPACKEN → AUSNAHMSWEISE in den Restmüll mit der Plastikverpackung (Hygiene und Geruch).
 - *Hinweis: Normalerweise gilt für nicht verzehrtes Fleisch: Bitte auspacken und Plastik in den gelben Sack/die gelbe Tonne; die Küchenreste gehören in den Biomüll. Große Fleischstücke gehören ohne Verpackung in der Tierköpersammelstelle entsorgt.*
 - o Fleisch ohne Verpackung bitte verpacken und ausnahmsweise in den Restmüll; unverpacktes Fleisch kann nicht mehr zur Tierköpersammelstelle (z.B. beim ASZ Perchtoldsdorf – Vierbatzstraße, Müllumladestation Mödling – Viaduktstraße) gebracht werden, da auch dort die Kühlaggregate stromlos sind.
 - o Tiefkühlgemüse → Gemüse in den Biomüll, Plastikverpackung in den gelben Sack/Tonne, Papierverpackung in die Papiertonne
 - o Sonstiges: z.B. Marillenknödel → Inhalt in den Biomüll, Plastikverpackung in den gelben Sack/Tonne, Papierverpackung in die Papiertonne
- Anfallender (menschlicher) Kot (wenn WC Spülungen nicht funktionieren) kann NOTFALLS in Müllsäcken verpackt und in den Restmüll gegeben werden (Abfuhrinterfall beachten)



DER WASSERLEITUNGSVERBAND INFORMIERT:



Der neue Hochbehälter (kurz HB) Sulzberg mit einem Fassungsvermögen von 4.000 m³ Inhalt befindet sich gerade in der Endbauphase.



Das Bauwerk wurde in Stahlbetonbauweise ausgeführt, enthält 2 Wasserkammern und eine angebaute Schieberkammer, in der die für den Betrieb erforderlichen Armaturen und Leitungen untergebracht sind.

Der gut in die Landschaft integrierte Hochbehälter dient zur Versorgungssicherheit der Gemeinden Gaaden, Hinterbrühl, Wienerwald, Kaltenleutgeben und Breitenfurt.

Die offizielle Eröffnung des HB Sulzberg ist am Freitag, den 16. Juni 2023 geplant.

Die neue Wassergebührenverordnung wurde mit April 2023 gültig. Alle Haushalte in der Gemeinde Wienerwald wurden über die Neuerungen informiert. Für den gesamten Versorgungsbereich des WLV wurde gemäß § 1 Verbandsgesetz ein Geldbetrag für 1 m³ Trink- und Nutzwasser gemäß § 25 (4) des Verbandsgesetzes mit Euro 2,- festgesetzt.

Bitte beachten Sie, dass selbst bei ausreichender Verfügbarkeit von Trinkwasser sorgsamer Umgang erforderlich ist, speziell während der heißesten Zeit des Jahres.

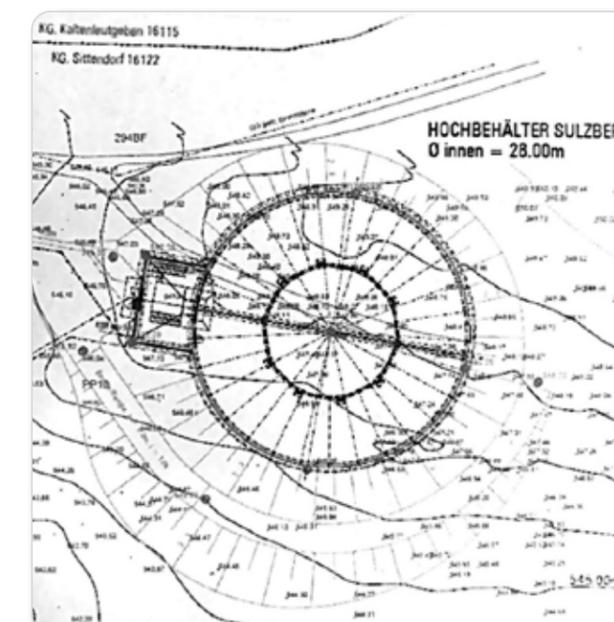
In der **WLV Wasserleitungsordnung** findet sich unter § 3 Wasserbezug folgender Abschnitt:
Das Füllen von Schwimmbecken, Teichen etc. über die Hausleitung kann nur vom WLV genehmigt werden. Es ist dazu in jedem Einzelfall die Zustimmung des WLV einzuholen, der für diese Zwecke eine Wasserentnahme

nur zu bestimmten Tageszeiten bzw. nur an bestimmten Tagen freigeben oder mit Rücksicht auf eine besondere Wasserknappheit, diese auch ganz untersagen kann.

Sinn dieser Wasserordnung ist die Gewährleistung und Aufrechterhaltung der zuverlässigen Versorgung mit Trinkwasser als Lebensmittel.

Die vollständige Wasserleitungsordnung ist auf der Webseite des WLV unter dem Reiter „Kundenservice“ abrufbar.

Informationen zum Wasserleitungsverband online:
www.wlv-voeslau.at



Seit der Inbetriebnahme des Mikro ÖV Postbus Shuttle Service steigt die Nutzung kontinuierlich. Mittlerweile umfasst die MOBILREGION MÖDLING ja alle 20 Gemeinden des Bezirks Mödling, wodurch umweltfreundliche Mobilität und Reduzierung des Individualverkehrs flächendeckend möglich ist.

Während im Dezember 2021 - also bei Start des Service - 967 Personen befördert wurden, bei einer Anzahl von 767 Fahrten, sind im April 2023 bereits 4.039 Personen zu verzeichnen, bei einer Anzahl von 3.174 Fahrten! Insgesamt wurden bereits an die 35.000 Fahrten registriert, Tendenz steigend.

AUFGUND DER ERHÖHTEN NACHFRAGE WERDEN DIE FAHRZEUGKAPAZITÄTEN NUN WEITER ANGEHOHEN.

Die Nutzung wurde mit April 2023 zusätzlich attraktiviert, denn seit April gelten auf allen öffentlichen Verkehrsmitteln des VOR sowie auf den vom Land Niederösterreich geförderten bzw. über die Dispozentrale des Landes abgewickelten AST aufschlagsfrei die Tarife des VOR. Das bedeutet, dass auch in der MOBILREGION MÖDLING der Komfortzuschlag von Euro 2,- vom Land übernommen wird.

Somit sind Reisende mit einem KlimaTicket Österreich, einer gültigen VOR Wochen-, Monats-, Jahreskarte oder einem VOR KlimaTicket Metropolregion oder VOR KlimaTicket Regional mit dem Postbus Shuttle in der MOBILREGION MÖDLING **kostenfrei unterwegs**.

Top-Jugendtickets werden an Schultagen ab 14 Uhr, an schulfreien Tagen und am Wochenende ganztägig anerkannt und ermöglichen eine kostenfreie Nutzung des Postbus Shuttles. Kinder unter 6 Jahren fahren gratis mit. Es gelten die Tarifbestimmungen des Verkehrsverbundes Ost-Region (VOR), welche auf www.vor.at zu finden sind.

Nicht nur die Anzahl der Nutzung hat sich erhöht, auch die Anzahl von sogen. „no shows“ von Fahrgästen und Stornos. Wenn eine bestellte Fahrt nicht in Anspruch genommen werden kann, bitte diese rechtzeitig zu stornieren, damit der jeweilige Haltepunkt nicht unnötig angefahren wird und sich Wartezeiten anschließender Fahrten unnötig verlängern.

NUTZEN SIE STETS DIE AKTUELLSTE VERSION DER POSTBUS SHUTTLE APP

Bitte zu beachten: wenn die Postbus Shuttle App auf Ihrem Smartphone nicht automatisch auf den aktuellsten Stand gebracht wird, führen Sie bitte die Updates manuell durch. Die derzeit empfohlene Version hat die Nummer 2.4.3. Die Software wird ständig verbessert und aktualisiert. Während der letzten Wochen wurde auch weiter an der Verbesserung des Kundenservice gearbeitet. So gibt es nun eine größere Kapazität an LenkerInnen, und eine eigene task force ist bemüht die Qualität des Service kontinuierlich zu verbessern.

Bei Nutzungsproblemen mit der App, evtl. Nichterscheinen eines bestellten Fahrzeugs, Feedback zu Callcenter Kontakt bitte Ihr Anliegen an postbus.shuttle@postbus.at schreiben. Bitte stets genaue Angaben machen: Datum, Uhrzeit und betr. Haltepunkte sind relevant. Fragen und Anregungen, auch zu evtl. weiteren Haltepunkten, können Sie gerne an VBgm. Karl Breitenseher unter vbgm@gemeinde-wienerwald.at richten.

BEANTRAGUNG VON HAUSABHOLUNGEN

Um eine persönliche Hausabholung beantragen zu können, muss man in einer der sieben teilnehmenden Gemeinden wohnhaft sein (Haupt- oder Nebenwohnsitz) und eine Mobilitätseinschränkung (Behindertenausweis oder Pflegestufe oder Ärztliches Attest) nachweisen können. Zusätzlich müssen Name sowie Wohnadresse bekannt gegeben werden.

Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Wienerwald können direkt beim Bürgerservice eine persönliche Hausabholung beantragen. Diese Personen werden in weiterer Folge direkt von zuhause abgeholt. Eine Begleitperson darf kostenpflichtig mitgenommen werden. Es gilt zu beachten, dass Start ODER Ziel ein Haltepunkt in der Region sein muss. Fahrten von Adresse zu Adresse sind nicht möglich. Für Personen mit persönlicher Hausabholung sind Fahrten im gesamten Bedienegebiet immer direkt möglich.

Weitere Informationen: www.postbus.at/de/unsere-leistungen/postbus-shuttle/moedling

SchülerInnen der ÖKO VS Wienerwald im Einsatz für die Natur



Biosphärenpark-Direktor Andreas Weiß und Bürgermeister Michael Krischke überreichen als Dankeschön die Urkunden stellvertretend an einige Schüler und Schülerinnen der ÖKO-Volksschule Wienerwald mit Direktorin Hermine Noth

Im Herbst 2022 waren insgesamt 85 Schüler und Schülerinnen aus der ÖKO-Volksschule Wienerwald auf den Trockenrasen der Sittendorfer Heide unterwegs, um diese wertvollen und artenreichen Lebensräume im UNESCO-Biosphärenpark Wienerwald zu pflegen.

Mit großem Engagement und Begeisterung schnitten die SchülerInnen, unter fachkundiger Anleitung der NaturpädagogInnen des Biosphärenpark Wienerwald Managements, mit Gartenschere und großen Astschere Gehölze und Sträucher zurück, um zu verhindern, dass die Flächen zuwachsen. Mit ihrer Arbeit haben die SchülerInnen einen großen Beitrag zur Erhaltung der artenreichen Natur im UNESCO-Biosphärenpark Wienerwald geleistet und dabei viel Wissenswertes über die vielfältige Natur in ihrer Umgebung gelernt.

„Es ist immer wieder schön zu beobachten, wie begeistert sich die SchülerInnen mit dem Thema Biosphärenpark

auseinandersetzen und mit großem Eifer selbst die Artenvielfalt in ihrer nächsten Umgebung schützen“, zeigt sich Biosphärenpark Direktor DI Andreas Weiß stolz auf die jungen freiwilligen HelferInnen.

Die Landschaftspflegeeinsätze fanden im Rahmen des Projekts „Nachhaltiges Wiesenmanagement und Naturschutzplanung im Offenland des BPWW“ statt und werden aus finanziellen Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes sowie den Ländern Niederösterreich und Wien gefördert.



franz schubert musikschule
hinterbrühl | gaaden | wienerwald

Start der Instrumenten-Präsentationen

Am 27.04.23 fand in der Volksschule Sittendorf die erste unserer drei Instrumenten-Präsentationen statt. Die Kinder lauschten den Darbietungen sehr aufmerksam und konnten auch schon viele unserer Fragen zu Musik, Komponisten und Instrumenten beantworten.



Bei der Instrumenten-Präsentation zeigten Kinder, die bereits die Musikschule besuchen ihr Können.



Gestaltung der Erstkommunion

Mit sehr viel Freude musizierten unsere Schülerinnen und Schüler bei der Erstkommunion in Sulz am 07.05.23.

Veranstaltungsvorschau

So., 18.06.2023, Pfarrhof Sittendorf: ab 11.00 Uhr: Jazz-Heuriger, gestaltet von Lehrenden der Musikschule und Gästen
Fr., 23.06.2023, Sittendorf Sportplatz: 15.00 Uhr: Mitwirkung beim Sommerfest der Volksschule Sittendorf
Die Termine aller aktuellen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte unserer Website.

Schnuppermöglichkeit und Anmeldungen

Gerne bieten wir bereits vor den Sommerferien Schnuppermöglichkeiten an. Bitte melden Sie sich direkt in der Musikschule oder senden Sie uns mittels Kontaktformular auf unserer Website www.franzschubertmusikschule.at eine Nachricht, um Termine für das „Schnuppern“ zu vereinbaren. Wir freuen uns auf Euch! Anmeldungen für das kommende Schuljahr werden gerne entgegengenommen. Das LehrerInnen-Team der Franz Schubert Musikschule wünscht eine gute Zeit bis Schulschluss und schöne Ferien.

Christian Riegelsperger, Schulleiter



Einladung

zum Schulfest der ÖKO-VS Wienerwald

Wann?

Freitag, 23.06.2023

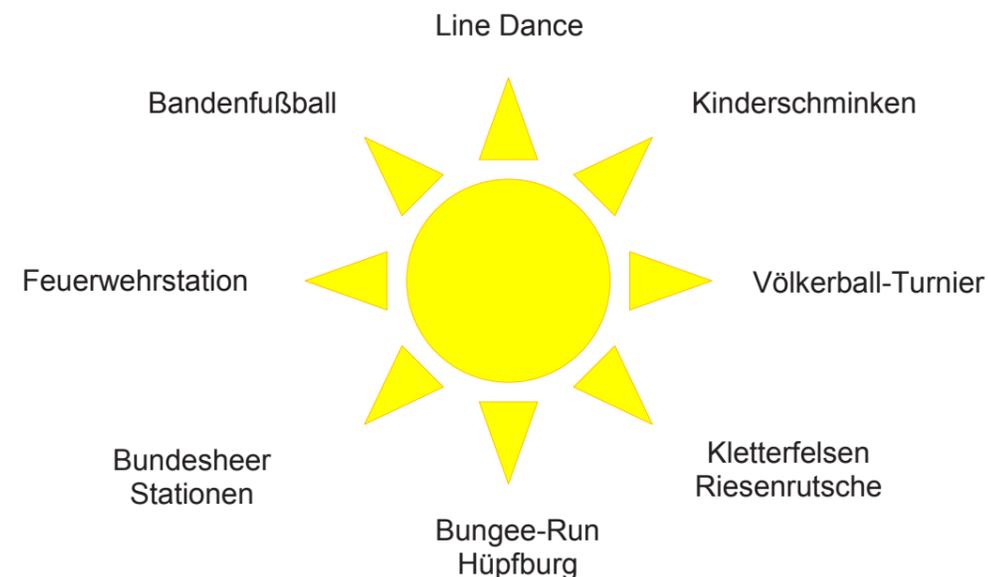
Wo?

Sportplatz in Sittendorf

Beginn/Ende:

15:00 Uhr – 18:00 Uhr

Es wartet ein tolles Programm auf Euch!



Eltern haften für Ihre Kinder!





Die „Natur im Garten“ Plakette – Auszeichnung für Biogärten seit über 20 Jahren!

Im Schatten eines Baumes ausruhen, Schmetterlinge beobachten, die letzten warmen Sonnenstrahlen am Balkon oder auf der Terrasse genießen, mit frisch geerntetem Gemüse ein gutes, einfaches Essen zubereiten – wie glücklich sind die Menschen, die sich in ihr grünes Reich zurückziehen können! Gärtnern ist wieder in, GartenfreundInnen trifft man heute quer durch alle Bevölkerungsschichten.

Besonders stark ist der Trend zum Biologischen Gärtnern. Seit 1999 wurden in Niederösterreich 19.000 „Natur im Garten“ Plaketten an GartenbesitzerInnen übergeben, welche ihren Garten nach den Richtlinien der Aktion „Natur im Garten“ bewirtschaften. Diese Emailleschilder am Gartenzaun sind auch ein Dankeschön an die GartenbesitzerInnen dass sie das Ihnen anvertraute Stückchen Natur verantwortungsvoll und nachhaltig bewirtschaften.

Was aber zeichnet einen „Naturgarten“ der sich mit dieser Plakette schmückt aus? Genügt der bloße Verzicht auf Pestizide, Kunstdünger und torfhaltige Erden?

Nein! Mit der Gartenplakette ausgezeichnete Gärten sind vielschichtiger. Sie sollen nicht nur für den Menschen eine angenehme Aufenthaltsstätte sein. Gerade in Zeiten des Insektensterbens soll er vielen Tieren und Pflanzen Lebensraum und Rückzugsort bieten. Diese Artenvielfalt kann jedoch nur erzielt werden, wenn ein Mosaik verschiedener Naturgartenelemente oder Lebensräume flächendeckend den Garten prägen.

Exemplarisch erwähnt seien heimische Sträucher wie Holunder oder Dirndlstrauch welche im Gegensatz zu Thujen mit ihren Blüten Nahrung für Insekten bieten. An ihren Früchten können sich im Herbst Vögel und Menschen laben. Eine ähnliche Funktion erfüllen Staudenbeete mit ihren vielen bunten Blüten.

Sie erfreuen nicht nur das menschliche Auge sondern auch Bestäuber wie Bienen und Schmetterlinge. Der entspanntere Zugang zum Garten zeigt sich in Blumenrasen wo auch Gänseblümchen und Kriechender Günsel mit ihren Blüten toleriert werden. Diese unscheinbaren Kräuter sind mit ihren Blüten eine nicht zu unterschätzende Insektenweide. Teiche bieten Wassertieren wie Libellen und Wasserläufern eine Bleibe, Trockensteinmauern können Eidechsen oder Nischenbrütern wie der Bachstelze Unterschlupf bieten.

NaturgärtnerInnen bewirtschaften ihren Garten biologisch und machen sich dadurch mehr Gedanken über ihre Schützlinge. Vielen Problemen kann leicht vorgebeugt werden, indem man Kulturpflanzen auf den passenden Standort setzt, resistente oder schädlingstolerante Sorten verwendet, oder mit Kompost und Mulch für einen gesunden, lebendigen Boden sorgt. Fruchtfolge oder Mischkultur im Nutzgarten oder die Förderung von Nützlingen sind eine unentbehrliche Prophylaxe gegen Schädlinge und Krankheiten.

Die „Natur im Garten“ Plakette wird im Rahmen einer persönlichen Beratung gemeinsam mit einer Urkunde im eigenen Garten verliehen. Es wird ein Kostensatz in der Höhe von Euro 30,- verrechnet. Finden sich zu einem Termin mindestens 5 PlakettenbewerberInnen beträgt der Kostensatz Euro 10,-.

**TIPP:
PLAKETTENAKTIONSTAG IN DER GEMEINDE**

Unsere Gemeinde Wienerwald wird für 29. September einen Plakettenaktionstag organisieren. Lassen auch Sie Ihren Garten mit der „Natur im Garten“ – Plakette auszeichnen und melden sich zu einer Gartenbegehung an.

**Anmeldungen bereits jetzt möglich:
verwaltung@gemeinde-wienerwald.at**



**Häuser & Wohnungen
zu kaufen gesucht**

**PENSIONISTEN
Häuser/Wohnungen verkaufen
und weiterhin darin wohnen**

www.AWZ.at

 **0664 93066378**

Wir sind 1A Tischler!

**Einbauschränke
nach Mass**



Möbelshop & Kunsthandwerk

Reparatur & Wert-Erhaltung



Sonderanfertigung & Möbelhandel

Besuchen Sie uns im Schauraum:

Wienergasse 59, 2380 Perchtoldsdorf

Tel. 0676 / 33 77721 | www.1ATischler.at

Ing. Michael Winkler, Waldgasse 4, 2391 Kaltenleutgeben

MEIN WEG ZUR PLAKETTE



**Nutzen Sie unsere Online Angebote
auf www.naturimgarten.at!**

Die „Natur im Garten“ Plakette ist eine Auszeichnung für naturnahe Gärten. Wenn Ihr Garten die wichtigsten Naturgartenkriterien erfüllt, dann machen Sie mit der „Natur im Garten“ Plakette an Ihrem Gartenzaun Ihr Engagement für den Umweltschutz und die Förderung der Artenvielfalt sichtbar.

Die „Natur im Garten“ Kriterien im Überblick:

Kernkriterien (müssen zur Gänze erfüllt werden):

- Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide*
- Verzicht auf chemisch-synthetische Dünger
- Verzicht auf Torf

*Erlaubt sind Pflanzenschutzmittel, die der EU-Bio-Verordnung oder den „Natur im Garten“ Kriterien entsprechen.

Naturgartenelemente
(müssen teilweise erfüllt werden)

- Wildsträucher
- Wiese
- Zulassen von Wildwuchs
- Wildes Eck
- Sonderstandorte (feucht, trocken)
- Laubbäume
- Blumen und blühende Stauden

Bewirtschaftung & Nutzgarten
(müssen teilweise erfüllt werden)

- Kompost
- Nützlingsunterkünfte
- Regenwassernutzung
- Umweltfreundliche Materialwahl
- Mulchen
- Gemüse- & Kräutergarten
- Obstgarten & Beerensträucher
- Mischkultur/Fruchtfolge/Gründüngung

Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at.
Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon
+43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.





Neuigkeiten vom Amphibienschutzverein Gemeinde Wienerwald

Die Amphibienwanderung begann 2023 Anfang März relativ schleppend und wurde immer wieder von Nächten mit Frost unterbrochen. Die stärkste Wanderung zu den Laichplätzen war in den warmen Nächten vom 21. bis 2. April zu verzeichnen, danach waren nur mehr vereinzelt Tiere unterwegs. Die ersten Rückwanderer wurden ebenfalls bereits ab Ende März beobachtet, die stärksten Tage waren hier der 30. und 31. März.



Foto: Frank Salomon

Nicht einmal der fast alljährliche späte Wintereinbruch Mitte April konnte manch paarungswilligen Erdkröten vom Wandern abhalten.

Tag des Biotops in Gaaden

In der gleichen Woche fand der Tag des Biotops am 27.3.2023 beim Biotop Heiligenkreuzerstraße statt. Interessierte Besucher konnten sich über Amphibienschutz und Amphibienwanderung informieren, auch für die kleinen Gäste war viel Spaß und Spiel dabei. Danke an alle fleißigen HelferInnen, vor allem an den Wander- und Verschönerungsverein Gaaden als Veranstalter.

Insgesamt konnten auf den 8 von uns betreuten Strecken wieder mehrere Tausende Tiere bei ihrer Wanderung zu und von den Laichgewässern unterstützt werden. Danke an dieser Stelle an alle freiwilligen Betreuer und Betreuerinnen und danke an den Naturschutzbund NÖ, durch dessen Hilfe wir heuer viele neue AmphibienschützerInnen in unserem Team begrüßen durften! Ein großes Dankeschön geht auch an die Eigentümer der Teiche und Biotope sowie an alle Grundeigentümer, auf deren Boden die Schutzeinrichtungen aufgestellt wurden.

Ein Kammmolch unterwegs zum Laichgewässer



Foto: Ulrike Gebetsberger

Amphibien hautnah beim Tag des Biotops



Foto: zur Verfügung gestellt von Sabine Offergeld

Was hat sich sonst im Frühjahr getan?

Krötenwanderung im Frühstücksfenster

Am 23. März berichtete das mobile Studio vom „Guten Morgen Österreich“-Team live von der Gaadner Amphibienstrecken auf der Heiligenkreuzer Höhe. Danke Sabine für deine Spontanität, du hast den ÖsterreicherInnen das Leben der Amphibien eindrucksvoll näher gebracht!

Foto: zur Verfügung gestellt von Sabine Offergeld



Verpflegung beim Tag des Biotops

Die Wahre Geschichte aus dem Wienerwald

Am 15.04.2023 veranstaltete der Kulturverein Wienerwald einen Bunten Abend mit dem Titel "Die wahre Geschichte aus dem Wienerwald" im Gasthaus Wöglerin. Das Publikum war zahlreich erschienen und wurde von den eingeladenen Künstlern mit einem abwechslungsreichen Programm begeistert.

Die musikalische Untermalung des Abends wurde von Florian und Michael Rattenschlager übernommen.



Die Geschwister Schwand beim Musizieren



Die beiden Musiker spielten traditionelle Lieder und sorgten so für eine authentische Atmosphäre. Alle Gäste sangen mit. Auch die jungen Nachwuchstalente Maxima (8 J.) und Samuel (11 J.) Schwand begeisterten das Publikum mit ihrem Können.

Der Theaterclub Lampenfiba trug mit ihren Sketches zum Unterhaltungsprogramm bei. Die talentierten Schauspielerinnen und Schauspieler brachten das Publikum zum Lachen und sorgten für eine gelöste Stimmung.

Herbert Völker und Martin Wanka erzählten Geschichten und Anekdoten aus dem Wienerwald, die das Publikum in eine andere Zeit entführen. Besonders die Beiträge von Franz Lechner über lokale Begebenheiten kamen gut an und sorgten für viele Lacher. Abgerundet wurden diese Geschichten mit hoher Lyrik, dargeboten von Ehrenobfrau Lotte Winter.

Der Bunte Abend des Kulturvereins Wienerwald war ein voller Erfolg. Das Publikum war begeistert von der Vielfalt der Darbietungen und der gelungenen Mischung aus Musik und Geschichten, wobei diesmal mehr Gewicht dem Wort galt. Wir freuen uns auf weitere Veranstaltungen des Kulturvereins und sind gespannt, was uns in Zukunft noch alles bieten wird.

BEWERBUNGEN für den WIENERWALD KUNSTPREIS sind noch bis 30.09.2023 möglich.

Wer malt, zeichnet, modelliert, fotografiert oder sich allgemein mit darstellender Kunst auseinandersetzt.

Bewerbungen an info@kulturverein-wienerwald.at

Besuchen Sie unsere Homepage: www.kulturverein-wienerwald.at





RAMBAZAMBA

Eine Bergfee ist los

Fr, 07.07.2023 - 16 Uhr
2393 Sittendorf



Karten: €15, Kinder bis 10 Jahre **FREE!**
erhältlich unter 0664 92 777 58
info@kulturverein-wienerwald.at
findet bei jedem Wetter statt!



MAG. PETER MINTEREGGER IMMER
Am Me. 1. 230-230 Ste. 404
www.kleinanzeigen.at
info@robiprompt.at Tel. 02384 22263 mobil 0664 92 777 58



PROMPT
ROBI
www.robiprompt.at
Schädlingsbekämpfung

INFOABEND GESUNDE GEMEINDE



"Gesundheit ist weiblich"

13.6.2023, 19:00 UHR

Mag. Renate Maierhofer, Diätologin

Gesunde Ernährung für die Frau

Dr. Alena Pichler, Gynäkologin

Weibliche Gesundheit in Deinem Alter

GEMEINDE WIENERWALD
KIRCHENPL. 62
2392 SULZ IM WIENERWALD



Unsere Feuerwehren



FF SITTENDORF - MOTOCROSS

Die 65. Auflage des Motocross Sittendorf war am 23. April mit rund 3.000 Besuchern ein großer Erfolg. Neben herrlichem Wetter und einer sehr guten Organisation konnte der Veranstalter, die Freiwillige Feuerwehr Sittendorf mit einer perfekt vorbereiteten Strecke überzeugen: „Danke an alle meine Kameraden, an alle unsere Helferinnen und Helfer, den Sponsoren, der Gemeinde und natürlich den Fahrern und den Zuschauern, die heute zu diesem Erfolg beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt auch Roland Edelbacher für die Streckenvorbereitung“, so Robert Heindl, der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Sittendorf.

Bürgermeister Michael Kruschke gratulierte zu der Veranstaltung: „Die Freiwillige Feuerwehr Sittendorf hat ein tolles Motocross-Event organisiert, danke auch an alle Besucher, das war ein sehr schöner Tag“.

Viel Lob gab es auch von den Fahrern: „Wir haben heute eine sehr gut vorbereitete Strecke gehabt, da machen die Rennen richtig Spaß“, sagte Tagessieger Marcel Stauffer. Der 22-jährige Schruf Racing Team Fahrer konnte auf KTM vor den Augen der Fans seines Vereins, dem MSC Seitensetten alle 4 Läufe gewinnen.

Mit dem Doppelsieg in der MX 2 und MX OPEN Klasse war Marcel Stauffer an diesem Tag der beste Motocross-Fahrer in Sittendorf: „Danke an alle Fans“, so Marcel, der sich in der MX OPEN ÖM Tageswertung gegen Michael Kratzer (Dimoco Europe Racing / Rosenberger Honda) und dem tschechischen Crosser Pavel Dvoracek (MTX Racing Team / Yamaha) durchsetzen konnte. In der MX 2 ÖM - Tageswertung konnte hinter Marcel Stauffer der 19-jährige MSC Seitensetten-Fahrer Florian Dieminger sein bestes Sittendorf-Resultat erreichen: „Ich freue mich sehr über den zweiten Rang, einfach ein herrlicher Tag“. Auf dem dritten Rang in der MX 2 ÖM - Tageswertung wurde Marvin Salzer vom MSC Kronast gefeiert. Jürgen Lehner holte in Sittendorf seinen ersten Junior-ÖM-Tageserfolg: „Danke, das ist mein erster Junioren-ÖM-Tagessieg, ich weiß gar nicht was ich sagen soll, Danke an alle die mich unterstützen“. Hinter dem 17-jährigen MSC Kronast Fahrer landeten Boldizsar Nikolics aus Ungarn und Michael Lackner vom DM Racing Team auf den Rängen 2 und 3.

Ungarischer Tagessieg in der Jugend-ÖM: Aron Katona (Team KTM Wimmer - HTS) konnte beide Läufe in Sittendorf gewinnen, Rang 2 ging an Ricardo Bauer (MSC Imbach MX Racing Team) und Rang 3 an Moritz Ernecker vom HSV Ried. Nach diesem erfolgreichen Renntag ist natürlich auch die Freiwillige Feuerwehr Sittendorf motiviert für weitere Rennen auf dem berühmten Kreuzriegel: „Natürlich motivieren uns solche Tage, und so viele Zuschauer heißt für uns auch Weitermachen, wir sind gerne bereit auch in den nächsten Jahren die Staatsmeisterschaften im Motocross wieder zu organisieren“, so KDT Robert Heindl. Fotos/Text: FF Sittendorf, Sportpressediens Katzensteiner



MAIBAUMAUFSTELLEN

Am 1. Mai fand das traditionelle Maibaumaufstellen der Gemeinde Wienerwald statt, welches in gewohnter Weise von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Sulz durchgeführt wurde. Der Maibaum wurde um 08:45 Uhr auf die Wöglerin gebracht und dort traditionell geschmückt. Um 09:45 Uhr begann der Zug in Richtung Stangau, wo eine kurze Pause eingelegt wurde. Anschließend setzte der Zug seinen Weg fort und erreichte den Reitstall St. Lukas in Sulz, wo der Maibaum von der Blasmusikkapelle Altenmarkt und den GemeindegewerksInnen begrüßt wurde. Nach einer kurzen Verköstigung setzte sich der Maibaumzug fort in Richtung Feuerwehrhaus Sulz, wo viele Gäste auf den Baum warteten. Dort wurde der Baum nach alter Tradition von den Kameraden der Feuerwehr Sulz händisch aufgestellt. Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Sulz möchten sich bei allen BesucherInnen der Veranstaltung bedanken. Das Maibaumaufstellen war ein großer Erfolg und hat gezeigt, wie wichtig die Zusammenarbeit und Unterstützung der Gemeinschaft bei solchen Veranstaltungen ist. Ein besonderer Dank geht auch an jene Familien, die uns auf den einzelnen Stationen kulinarisch versorgt haben. Die Köstlichkeiten haben dazu beigetragen, dass die Veranstaltung zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde.



FLORIANIFEIER 2023

Am 6. Mai fand die diesjährige Florianifeier des Unterabschnittes Wienerwald 2 im Feuerwehrhaus Sulz statt. Die Feier begann mit einer heiligen Messe, die von Feuerwehrmitglied Pater Ndudi Kelechi Izuagba sowie dem Gruber Feuerwehrkurat Pater Ferdinand zelebriert wurde. Im Anschluss bedankten sich die anwesenden Ehrengäste bei den Feuerwehrkameraden für ihre vielen geleisteten Einsätze

und Tätigkeiten im vergangenen Jahr. Durch den anwesenden Bürgermeister Michael Kruschke wurden verdiente Kameraden der Feuerwehr Dornbach, Grub, Sittendorf und Sulz durch die Gemeinde Wienerwald ausgezeichnet. LM Franz Winter erhielt eine Auszeichnung für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst. Eine weitere Auszeichnung ging an EOBR Florian Breis, der für seine 70 Jahre aktiven Feuerwehrdienst geehrt wurde. Vor der Übergabe der Ehrenzeichen, erwähnte Bgm. Michael Kruschke, wie beeindruckend es ist, dass es Menschen gibt, die sich so lange und so engagiert für die Sicherheit anderer einsetzen. Zum Abschluss der Feier gratulierte das Kommando LM Franz Winter zu seinem 65. Geburtstag und überreichte ihm im Namen seiner Kameraden eine Statue des heiligen Florian sowie einen Gutschein. Von der Freiwilligen Feuerwehr Grub wurden die jüngsten aktiven Mitglieder Lara Niederberger und Bianca Kastl feierlich angelobt. Von der Freiwilligen Feuerwehr Dornbach erhielten die Kameraden Ludwig Bauer und Josef Stephan Auszeichnungen.

Wir gratulieren herzlich!



Wiesen im Wienerwald Biodiversität Schützen



Vortrag in der Gemeinde Wienerwald
Freitag, 16.06.2023, 18:00h
Dauer ca. 2 Stunden

Ort: Gemeindesaal Gemeindeamt Wienerwald, Kirchenplatz 62, 2392 Sulz im Wienerwald

Anmeldung erforderlich unter office@bpww.at
Die Teilnahme ist kostenlos!

www.bpww.at



„Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/ 74
 333 www.naturimgarten.at

Natur im Garten - ein Paradies zum Bleiben

Vortrag

Der Garten ist für viele Menschen eine Wohlfühloase zum Ausspannen und ein schönes Hobby. Bei diesem Vortrag erfahren Sie, wie man einen Garten gestalten kann, damit er Erholungsstätte für seine Besitzer wird, aber auch heimischen Tierarten wie Igel, Singvögeln, Marienkäfern & Co zeitweiligen Unterschlupf bieten kann oder für sie zur Heimstätte wird.

Veranstalter: Gemeinde Wienerwald mit NÖ.Regional

Ort: Gemeindesaal, Kirchenplatz 62
Sulz im Wienerwald

Datum: Di, 20. Juni 2023, 19 Uhr

Moderator: Clemens Schnabel "NÖ.Regional"
Vortragende: Petra Hirner "Natur im Garten"

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Vis Naturae – Hemp Vitality – bewusst ernährt, bewusst gesund

Wir als Firma Vis Naturae haben es uns zur Aufgabe gemacht, die Hanfpflanze und ihre positiven Eigenschaften wieder unter die Leute zu bringen und ihnen mit unseren hochwertigen Produkten zu umfassendem Wohlbefinden zu verhelfen.

Ein kleiner Einblick in die Geschichte der Hanfpflanze

Begehrt war die Hanfpflanze wegen ihrer heilenden Kraft. Man deckte die Wunden der Krieger mit Cannabisblättern ab und benutzte Hanf gegen Gicht und Rheuma. Hanf spielte in vielen Hochkulturen schon früh eine entscheidende Rolle als Rohstoffpflanze. Bereits vor 12.000 Jahren wurde Hanf in Persien und China als Getreide angebaut. Hanfsamen wurden gegessen, die Fasern zur Herstellung von Kleidung verwendet. Die Chinesen machten Papier aus Hanf. Hanf gehört zu den ältesten und wertvollsten Kulturpflanzen und spielte schon früher auch bei uns eine wichtige Rolle.

Wer Vis Naturae – Hemp Vitality vertraut, vertraut der Natur!

Mit unseren pflanzlichen, BIO Hanf-, und CBD -

Produkten wollen wir dir zu umfassendem Wohlbefinden verhelfen.

Der Hanfsamen ist eine wertvolle Quelle für Eiweiß, Eisen, Magnesium & Zink, reich an Vitamin B, C & D und durch den hohen Gehalt an Omega 3 & 6 Fettsäuren haben sie viele positive Wirkungen auf die Gesundheit:

So stärken sie zum Beispiel die Immunabwehr, fördern die Ausscheidung von Toxinen und innere Heilungsprozesse, sie stärken das Herz und helfen bei der Normalisierung des Cholesterinspiegels.

Die Salbe und unsere Öle sind naturrein und werden ausschließlich mit europäischen Hanfblüten die unter BIO und/oder Demeter Bedingungen wachsen, ohne chemischer Nachbearbeitung produziert.

Unsere besonderen Homogenisierungs-, - und Extraktionsverfahren machen unsere Produkte so hochwertig. Die Trägeröle hierfür sind zertifiziert von Österreichs strengsten Kontrollstellen für biologische Lebensmittel.



Alle Produkte sind legal nach österr. BtMG, nachgewiesen FREI von Pestiziden, Fungiziden & Schwermetallen!



Vis Naturae
2393 Sittendorf
Webshop: vis-naturae.at
persönliche Beratungstermine
unter: 0677/61592069
Daniela Pertl



NINA SCHUSTER
HAARSALON

„Mein Ziel ist es, dass sich meine Kunden:innen in meinem Salon wohlfühlen, dass sie während der Behandlung abschalten, in eine Welt der Ruhe und Kraft eintauchen und den Moment in vollen Zügen genießen“.

Hallo, mein Name ist Nina Schuster, 39 Jahre alt, verheiratet, Mama von zwei Kindern und Friseurin aus Leidenschaft.

In meiner Heimat Sulz im Wienerwald habe ich mir nach vielen Jahren meinen größten Traum erfüllt und einen eigenen Friseursalon eröffnet.

Im Herzen der Gemeinde erwartet meine Besucher:innen ein wahrer Schönheitstempel, in dem ich individuell auf meine Kunden eingehe.

Mein Service beinhaltet typgerechte Beratung, moderne wie auch klassische Haarschnitte, Farben, Stylings sowie auf ein auf den Typ abgestimmtes Make-up für besondere Anlässe.

Entfliehen Sie dem Alltag, dem Stress und gönnen Sie sich die Auszeit, die Sie auch verdient haben.

Ich freue mich auf Ihren Besuch in meinem Salon.

Ihre Nina Schuster

NINA SCHUSTER
HAARSALON

Hauptstraße 311
2392 Sulz im Wienerwald
Tel.: +43 676 788 14 99

Di. - Fr. 8:30 - 17:30 Uhr
Sa. nach Terminvereinbarung

www.ninaschuster.com



7. – 9. Juli 2023
Eintritt: Freie Spende

GRUBER WIESENFEST

Auf der Festwiese gegenüber ehem. Gasthaus 12er

Ehrenschutz: Bürgermeister Michael Krischke

Freitag 7. Juli

ab 18:00 Uhr Gastbetrieb
ab 20:00 Uhr spielen für Sie die



Samstag 8. Juli

ab 18:00 Uhr Gastbetrieb
ab 20:00 Uhr Partystimmung mit



Sonntag 9. Juli

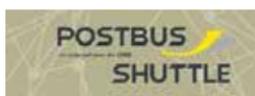
10:00 Uhr Zeltmesse gestaltet von der Musikkunde Grub
danach Frührschoppen mit der Musikkapelle Heiligenkreuz



großer Vergnügungspark | tägliche Tombolaverlosung | Feuerwehrtaxi

Weinstand | Seidlbar | Cocktails | Schnapsbar

Der Reinerlös dient zur Anschaffung von Einsatzkleidung- und geräten.



Das Fest ist auch mit dem Bus erreichbar.



Freiwillige Feuerwehr Sulz

Einladung

Fahrzeugsegnung mit anschließendem Dämmerschoppen

Samstag, 26. August 2023

Feuerwehrhaus Sulz

Ab 14:00 Uhr
Ab 16:00 Uhr

Festakt
Schankbetrieb
Musik: Horavanka

Für Speisen und Getränke wird gesorgt.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Mitglieder der
Freiwilligen Feuerwehr Sulz.

Der Reinertrag dient zur Finanzierung der
Fahrzeugbeschaffung!

Freiwillige Feuerwehr Sulz Schöffelstraße 212, 2392 Sulz im Wienerwald
E-Mail: sulz@feuerwehr.gv.at



Die letzte Ruhestätte mitten im Wald

Naturbestattung in Heiligenkreuz



KLOSTERWALD®
Letzte Ruhestätte unter einem Baum

Klosterwälder sind Orte der Kraft und der Beständigkeit. Sie bieten eine friedvolle Ruhestätte für viele Generationen.

Besondere Alternativen zum klassischen Friedhof werden immer beliebter. Sehr gefragt sind Waldbestattungen. Der Klosterwald in Heiligenkreuz bietet diese stimmungsvolle Art der Beisetzung inmitten schöner Natur.

Immer mehr Menschen entscheiden sich für einen Ort der Bestattung, der schon im Leben Kraft und Ruhe bietet – den Wald. Kostenfreundlicher als ein Friedhofs-Grab, zudem nachhaltig und mühelos in der Pflege. Das sind nur einige jener Vorteile, die für diese Art der letzten Ruhestätte im Einklang mit der Natur sprechen.



Beisetzungen werden würdevoll durchgeführt. Die Namenstafel dient der Erinnerung.

Diese Bestattungsform ist auch in Heiligenkreuz möglich. Der Wald ist seit 890 Jahren im Besitz des Stiftes Heiligenkreuz und steht nun allen Religionen und Kulturen für Beisetzungen offen. Die Grabpflege übernimmt der beste Gärtner – die Natur. Und durch die abbaubare Urne führt der letzte Weg wieder zurück in den Kreislauf des Lebens.

„Vorgesorgt zu haben, beruhigt mich. Ich habe das Thema aus dem Kopf und bewahre damit meine Familie vor unliebsamen Überraschungen.“

Monika S., 61

Auch bereits zu Lebzeiten können Interessierte hier ihren eigenen Baum zur Vorsorge aussuchen. Eigene Wünsche und Vorstellungen lassen sich damit rechtzeitig planen und Angehörige werden entlastet. So bleibt das gute Gefühl, alles geklärt zu wissen.



Kostenlose Waldführungen!

1. Juni, 6. Juli, 3. August, jeweils um 14 Uhr
2. Sep., 7. Okt., 4. Nov., 2. Dez., jeweils um 18 Uhr
Anmeldung unter Tel. 02243 23660 oder klosterwald.at

Veranstaltungen

Änderungen vorbehalten. Infos online:

www.gemeinde-wienerwald.at/gemeindeleben/veranstaltungen

JUNI

02.06. – 04.06. 02.06. ab 18:00,
03.06. ab 15:00, 04.06. ab 09:30

Feuerwehrfest Sulz
Feldmesse

03.06. – 09:00 – 12:00
Radl-Reparaturtag
Festgelände FF Sulz

04.06. – 17:00 – 18:00
Wienerwald Voices Konzert
Pfarrkirche Sulz,
www.wv-voices.at

05.06. – 09:30 – 11:30
Babytreff
Gemeindesaal Sulz, Hilfswerk

13.06. – 19:00 – 22:00
Frauen-Gesundheitstag
Gemeindesaal, Karin Höß

16.06. – 18:00 – 20:00
Wiesen im Wienerwald, Naturschätze
Gemeindesaal
www.bpww.at

16.06. – ab 19:30
SV Wienerwald – Breitenfurt
Sportplatz Sittendorf
www.sv-wienerwald.at

18.06. – ab 11:00
Pfarrfest und Jazz-Heuriger
Pfarrgarten Sittendorf

20.06. – ab 19:00
Natur im Garten + Dorferneuerung Sulz
Gemeindesaal

30.06. – 19:30 – 22:30
Michael Pewny Trio
Restaurant Kaiserziegel
www.kaiserziegel.at

JULI

07.07. – ab 16:00
Familienmitmachkonzert Rambazamba
Aula Sancti Petri Pfarre Sittendorf - Karten
www.kulturverein-wienerwald.at

28.07. – ab 20:00
Grünes Wanderkino: Der Waldmacher
Gasthaus Woeglerin,
www.wienerwald.gruene.at

AUGUST

26.08. – ab 14:00
HLF-3 Fahrzeugsegnung FF Sulz
FF Sulz
www.ff-sulz.at

Datum	Veranstaltung	Ort
-------	---------------	-----



Information zum NÖ Hundehaltesgesetz und zur NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung 2023, geltend ab 1. Juni 2023

Durch die Novelle des NÖ Hundehaltesgesetzes, die am 1. Juni 2023 in Kraft treten wird, sollen weitere Gefährdungen von Personen durch Hunde möglichst vermieden werden.

Als Maßnahmen dafür sind unter anderem neu vorgesehen:

- **Meldepflicht für alle ab 1. Juni 2023 neu angeschaffenen Hunde** bei der örtlich zuständigen Gemeinde – jedoch mit zahlreichen Ausnahmen (Jagdhunde, Behindertenhunde, etc.)
- **Verpflichtender „NÖ Hundepass“ (allgemeine Sachkunde)** für Halterinnen und Halter von Hunden vor der Aufnahme einer Hundehaltung ab 1. Juni 2023 – Vorlage des NÖ Hundepasses bei der Meldung des Hundes (mit Nachfrist bis 6 Monate für die Vorlage)
- **Einführung einer einheitlichen Haftpflichtversicherung** (Euro 725.000 pro Hund für Personen- und Sachschäden) für alle Hundehalterinnen und Hundehalter – Vorlage eines entsprechenden Nachweises bei der Meldung eines Hundes bei der Gemeinde
- **Übergangsbestimmung:** Nachweis der Haftpflichtversicherung bis zum 1. Juni 2025 bei der Gemeinde für vor dem 1. Juni 2023 gehaltene Hunde
- Festlegung einer neuen **Obergrenze zur Haltung von Hunden (5 Hunde)** in einem Haushalt

Nähere und weitere Informationen auf der Homepage der NÖ Landesregierung

www.noel.gv.at/noel/Tierschutz/Hundehaltesgesetz.html



Vor kurzem hat DER MÖRTL unsere Immobilie verkauft!

IMMOBILIEN MÖRTL
Ges.m.b.H.

Lehnen Sie sich zurück – wir vermarkten Ihre Immobilie zum Bestpreis!

Am besten gleich anrufen:
02772/541 60

www.immobilien-moertl.at

IMMOBILIENMAKLER
STAATLICH GEPRÜFT



Nagelstudio & Podologische Fußpflege

Wir setzen neue Maßstäbe, wenn es um Stil und Eleganz, perfekte Schönheit und Natürlichkeit Ihrer Nägel geht

Podologische Fußpflege mit Spezialisierung auf eingewachsene Fußnägel und diabetische Fußpflege

Nagelstudio Mödling **Astrid Blind**
Raitlstrasse 88, 2392 Dornbach
Tel.: 0664 419 24 22
www.nagelstudio-moedling.at

GRÖSSTE AUSWAHL, BESTES ANGEBOT.



www.porsche.wien.at VIelfalt, die bewegt.

UNSERE STANDORTE
Wir sind von 0-24 Uhr telefonisch erreichbar

2571 Altenmarkt
Hauptstraße 62
T 02673/2238

2534 Alland
Hauptstraße 153
T 02258/2234

BESTATTUNG CEPKO
Alexander Cepko KG

Tradition - Pietät - Innovation
Ihr verlässlicher Partner im Trauerfall
seit 1960

Der Tod eines nahestehenden Menschen ist sicher ein einschneidendes Moment im Leben seiner Angehörigen. Aber gerade jetzt ist es wichtig, richtig zu handeln und die notwendigen Schritte zu setzen. Wir unterstützen Sie in allen Belangen!

www.cepko.at





Müllabfuhr 2023						Sperr- und Sondermüll Altstoffsammelzentrum Am Marbach 193, 2393 Sittendorf	
	Restmüll		Biomüll	Asche			
	Sittendorf, Sulz, Stangau, Wöglerin	Dornbach, Grub, Buchelbach, Gruberau	gesamtes Gemeindegebiet	Sittendorf Sulz Stangau Wöglerin	Dornbach Grub Buchelbach Gruberau	Donnerstag !!! 15:00 bis 18:00 h !!!	Samstag 8:00 bis 11:30 h
JAN	04. / 18.	05. / 19.	11. / 25.	18.	19.	12. / 19. / 26.	
FEB	01. / 15.	02. / 16.	08. / 22.	15.	16.	02. / 09. / 16. / 23.	
MÄRZ	01. / 15. / 29.	02. / 16. / 30.	08. / 22.			02. / 09. / 16. / 23. / 30.	
APR	12. / 26.	13. / 27.	05. / 12. / 19. / 26.			06. / 13. / 20. / 27.	29.
MAI	10. / 24.	11. / 25.	04. / 10. / 17. / 24. / 31.			04. / 11. / 25.	27.
JUNI	06. / 21.	07. / 22.	07. / 14. / 21. / 28.			01. / 15. / 22. / 29.	24.
JULI	05. / 19.	06. / 20.	05. / 12. / 19. / 26.			06. / 13. / 20. / 27.	29.
AUG	02. / 16. / 30.	03. / 17. / 31.	02. / 09. / 17. / 23. / 30.			03. / 10. / 17. / 24. / 31.	26.
SEP	13. / 27.	14. / 28.	06. / 13. / 20. / 27.			07. / 14. / 21. / 28.	30.
OKT	11. / 24.	12. / 25.	04. / 11. / 18.			05. / 12. / 19.	28.
NOV	08. / 22.	09. / 23.	02. / 15. / 29.	08.	09.	09. / 16. / 23. / 30.	25.
DEZ	05. / 20.	06. / 21.	13. / 29.	05.	06.	07. / 14. / 21.	

Wenn Sie den Tarif mit 18 Abfuhrterminen gewählt haben, werden die Tonnen zu den **ROT** geschriebenen Terminen entleert.
Aufgrund von Feiertagen kann sich der übliche Abfuhrwochentag ändern (das wurde bei den Terminen berücksichtigt)!
Die Kleinbehälter 120l/240l Tonnen müssen ab 6.00 h früh bereit stehen!

Die hier abgebildete Karte können Sie um € 25,- am Gemeindeamt erwerben. Monatlich werden in der Folge EUR 3,- verrechnet, die mit der Quartalsvorschreibung eingehoben werden. Sie können damit den Schranken zum Grünschnittsammelplatz in Sittendorf öffnen. Die Entsorgung von Grün- und Strauchschnitt hat in den dafür vorgesehenen Boxen zu erfolgen.

Mit dem **SMS-Erinnerungsdienst** verpassen Sie keinen Abholtag. Bitte informieren Sie sich bei <http://moedling.abfallverband.at/> oder Telefon 02236 / 73940 0

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber
Bürgermeister Michael Krischke

Redaktion: Vizebürgermeister Karl Breitenseher

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der **01.08.2023**.

Stellen Sie bitte bis dahin auch Ihre Veranstaltungen auf die Homepage, Danke.

ZEITUNG@GEMEINDE-WIENERWALD.AT

Fotos: Gemeinde Wienerwald, M. Markl (Portraits), ansonsten wie angegeben, Herstellung: Druckerei Janetschek GmbH, 3860 Heidenreichstein, Versand: Postamt Wienerwald.

Gemeinde Wienerwald
2392 Sulz im Wienerwald,
Kirchenplatz 62

Allgemeiner Parteienverkehr:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
08:00 - 12:00 Uhr, zusätzlich,
Dienstag **16:00 - 20:00 Uhr**

Sprechstunden des **Bürgermeisters** und
Vizebürgermeisters: Dienstag **18:00 - 20:00 Uhr**

Terminvereinbarung erforderlich unter
Tel.: **02238/8106**, Fax: 02238/8106-20

WWW.GEMEINDE-WIENERWALD.AT

